

Germany-Rheinstetten: Engineering services
OJ S 180/2023 19/09/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rheinstetten

Postal address: Badener Straße 1

Town: Rheinstetten

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76287

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung durch THOST Projektmanagement GmbH

E-mail: i.uschakow@thost.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.rheinstetten.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

RKR| Integration 4. Reinigungsstufe Kläranlage Rheinstetten

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung) mit Maschinen- und EMSR-Technik für die 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Rheinstetten.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 512 370,15 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Main site or place of performance: 76287 Rheinstetten

II.2.4. Description of the procurement

In dem auf der Gemarkung Rheinstetten verlaufenden Abschnitt des Federbachs werden die Ziele der

EU-Wasserrahmenrichtlinie, d.h. ein guter chemischer und ökologischer Gewässerzustand, noch deutlich verfehlt. Die Ursache ist unter anderem auch in den Nährstoffeinträgen – insbesondere Phosphor - durch die Einleitung des in der Kläranlage Rheinstetten gereinigten Abwasser zu sehen.

Mittelfristig sind weitere Auflagen an die Kläranlageneinleitung bzgl. einer weitgehenden Elimination von Spurenstoffen – auch Mikroschadstoffe genannt – wie Arzneimittelrückstände, Pestizide, Komplexbildner und Korrosionsschutzmittel, etc. zu erwarten, da nach der Einleitung der Kläranlage Rheinstetten im Federbach bei Niedrigwasserabfluss ein Abwasseranteil von 50% überschritten und damit nach dem Erlass des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ein „eindeutiges Kriterium“ für die Durchführung einer gezielten Spurenstoffelimination in der Kläranlage durch Ergänzung einer 4. Reinigungsstufe erfüllt ist.

Zur Untersuchung, welche Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben eine Verbesserung der Phosphor- und Spurenstoffelimination kurz- und mittelfristig auf der Kläranlage Rheinstetten zur Erhöhung der Qualität des Federbachs zu ergreifen sind, wurde ein Strukturgutachten erstellt (s. Anlage).

Gegenstand des Strukturgutachtens war eine detaillierte Auswertung der Betriebsdaten der Kläranlage Rheinstetten des Zeitraums 2017 – 2020 zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Kläranlage und darauf aufbauend die Konzeption (einschließlich Schätzung der erforderlichen Betriebs- und Investitionskosten) erfolgversprechender Verfahrensvarianten zur Integration einer weitergehenden Phosphor- und Spurenstoffelimination in den Reinigungsprozess der Kläranlage. Alternativ zum Ausbau der Kläranlage mit einer 4. Reinigungsstufe wurde die „Ableitung des gereinigten Abwassers zum Rhein“ und eine „Ableitung des Rohabwassers zum Klärwerk Karlsruhe mittels Druckleitung“ untersucht bzw. überprüft.

Defizite weist die Kläranlage Rheinstetten bei der Sauerstoffversorgung der Belebungsbecken und bei der unregelmäßigen Fällmittelzugabe auf. Beide Defizite sollten kurzfristig beseitigt werden.

Im Rahmen des Strukturgutachtens wurden vier auf anderen Kläranlagen bereits erfolgreich erprobte Varianten hinsichtlich ihrer technischen Realisierbarkeit, sowie der erforderlichen Investitions- und Betriebskosten unter den Randbedingungen der Kläranlage Rheinstetten überprüft. Die Stadt Rheinstetten hat die Umsetzung der Variante A („Zugabe von Pulveraktivkohle (PAK) direkt in die Belebungsbecken - simultane PAK-Dosierung- und nachgeschaltete Flockungsfiltration mittels Tuchfilter“) beschlossen.

Der Umgang mit der Einbindung der 4. Reinigungsstufe in die bestehende Anlage hat einen großen Stellenwert.

Folgende Leistungen werden vergeben:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung) HOAI 2021 § 43
- Leistungsbild Technische Ausrüstung im Bereich Maschinen- und EMSR-Technik (AG 7) HOAI 2021 § 55

Darüber hinaus sollen besondere Leistungen beauftragt werden:

- Örtliche Bauüberwachung
- Mitwirken bei der Erarbeitung und Erstellung von Förderanträgen in allen LPH

Die Beauftragung ist stufenweise vorgesehen: LPH 1-4 und LPH 5-9.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 020-055882](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1.

Date of conclusion of the contract

29/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Arcadis Germany GmbH

Postal address: Karlsruhe

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76185

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 512 370,15 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabeplattform unter www.subreport-elvis.de bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabeplattform informieren. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren bitte grundsätzlich nur schriftlich über die Vergabeplattform.

Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/09/2023